

Beteiligungsbericht **2023 der** **Spitalstiftung** **Konstanz**

auf der Basis der Geschäftsberichte 2022



Inhalt

I. Vorwort	
1. Einführung	1
1.1. Rechtliche Grundlagen.....	1
1.2. Zielsetzung	1
1.3. Übersicht über die Spitalstiftung Konstanz mit ihren Betrieben und wesentlichen Beteiligungen	1
1.4. Betriebe der Spitalstiftung Konstanz mit den wichtigsten Kennzahlen	1
2. Die Spitalstiftung Konstanz	2
2.1. Spitalstiftung Konstanz - Kernstiftung.....	4
2.2. Spitalstiftung Konstanz - Pflegeeinrichtungen	5
3. Unmittelbare Beteiligungen der Spitalstiftung Konstanz	8
3.1. Medizinisches Versorgungszentrum der Klinikum Konstanz GmbH	8
3.2. Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH.....	11
4. Mittelbare Beteiligungen der Spitalstiftung Konstanz	17
4.1. Klinikum Konstanz GmbH.....	17
4.2. Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH	20
5. Eigenbetrieb der Spitalstiftung Konstanz	24
5.1. Medizinisches Versorgungszentrum Konstanz.....	24

I. Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

jeden Tag arbeiten viele städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter daran, den Konstanzer Bürgerinnen und Bürgern ein breites Spektrum an Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Von der Abfallentsorgung über den Stadtbus bis hin zur Unterkunft in Pflegeheimen leisten die Stadt und die Spitalstiftung einen wichtigen Beitrag zur Daseinsfürsorge in Konstanz.

Der Beteiligungsbericht liefert Zahlen, Daten und Fakten über Aufgaben der Spitalstiftung Konstanz, die sie in Eigenbetrieben und Beteiligungen ausgegliedert hat. Dadurch gewährleistet der Bericht transparente Einblicke in das Beteiligungsportfolio der Spitalstiftung sowie in die Organisation und wirtschaftliche Lage der beteiligten Gesellschaften.

Der Beteiligungsbericht wurde in diesem Jahr neu überarbeitet und komprimiert, um Ihnen einen schnellen Überblick über die wesentlichen Informationen zu den städtischen Beteiligungen zu bieten.

Im vorliegenden Bericht finden Sie nicht nur ein umfassendes Verzeichnis der Beteiligungen der Spitalstiftung Konstanz, sondern auch eine detaillierte Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen. Diese Daten basieren auf den Geschäfts- und Jahresberichten des Jahres 2022 der verschiedenen Beteiligungsunternehmen.

Als umfassende Dokumentation des Engagements der Spitalstiftung Konstanz trägt der Beteiligungsbericht dazu bei, die Transparenz des städtischen Handelns zu erhöhen und stellt eine zeitgemäße Informationsgrundlage für alle Interessierten dar. Dabei wurden nicht nur die gesetzlichen Mindestanforderungen erfüllt, sondern auch der Eigenbetrieb in den Bericht integriert.

Ich wünsche Ihnen auch in diesem Jahr eine interessante Lektüre.

Ihr



Uli Burchardt
Oberbürgermeister



Veränderungen bei den Beteiligungen im Jahr 2022

Die Spitalstiftung Konstanz ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts und zählt zu den ältesten Stiftungen Deutschlands. Das im Jahr 1225 gegründete Spital hat sich über die Jahrhunderte zum zentralen Bestandteil der Gesundheitsversorgung in Konstanz und seinem Umland entwickelt. Seinen heutigen Schwerpunkt hat die Spitalstiftung Konstanz in der Altenpflege und agiert als regionaler Impulsgeber im Pflegebereich. Mit ihren Beteiligungen stellt sie die Pflege- und Gesundheitsversorgung vor Ort sicher.

Das Geschäftsjahr 2022 wurde wesentlich vom russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und der daraus resultierenden Energiekrise geprägt. Während im ersten Quartal des Jahres 2022 die Spitalstiftung Konstanz und ihre Beteiligungen noch insbesondere im Bereich der Pflege und in den Krankenhäusern die gesetzlichen Corona-Maßnahmen umsetzten, welche Umplanungen der betrieblichen Abläufe zur Folge hatten und weiterhin Personalausfälle kompensieren mussten, traten zeitgleich neue Herausforderungen auf. Die Spitalstiftung Konstanz und ihre Gesellschaften mussten erste Energieeinsparungsmaßnahmen umsetzen.

Aber auch erfreuliche Ereignisse bot das Berichtsjahr 2022. Am 15.10.2022 wurden die Feierlichkeiten zu „130 Jahre Sozialpädiatrisches Zentrum und Kinderklinik Konstanz“ veranstaltet. Grund für den Festakt waren das 30-jährige Bestehen des Sozialpädiatrisches Zentrum Konstanz und 100 Jahre Kinderheilkunde in Konstanz. Es handelte sich um eine gelungene Veranstaltung mit hohen Besuchszahlen und einem positiven Feedback.

1. Einführung

1.1. Rechtliche Grundlagen

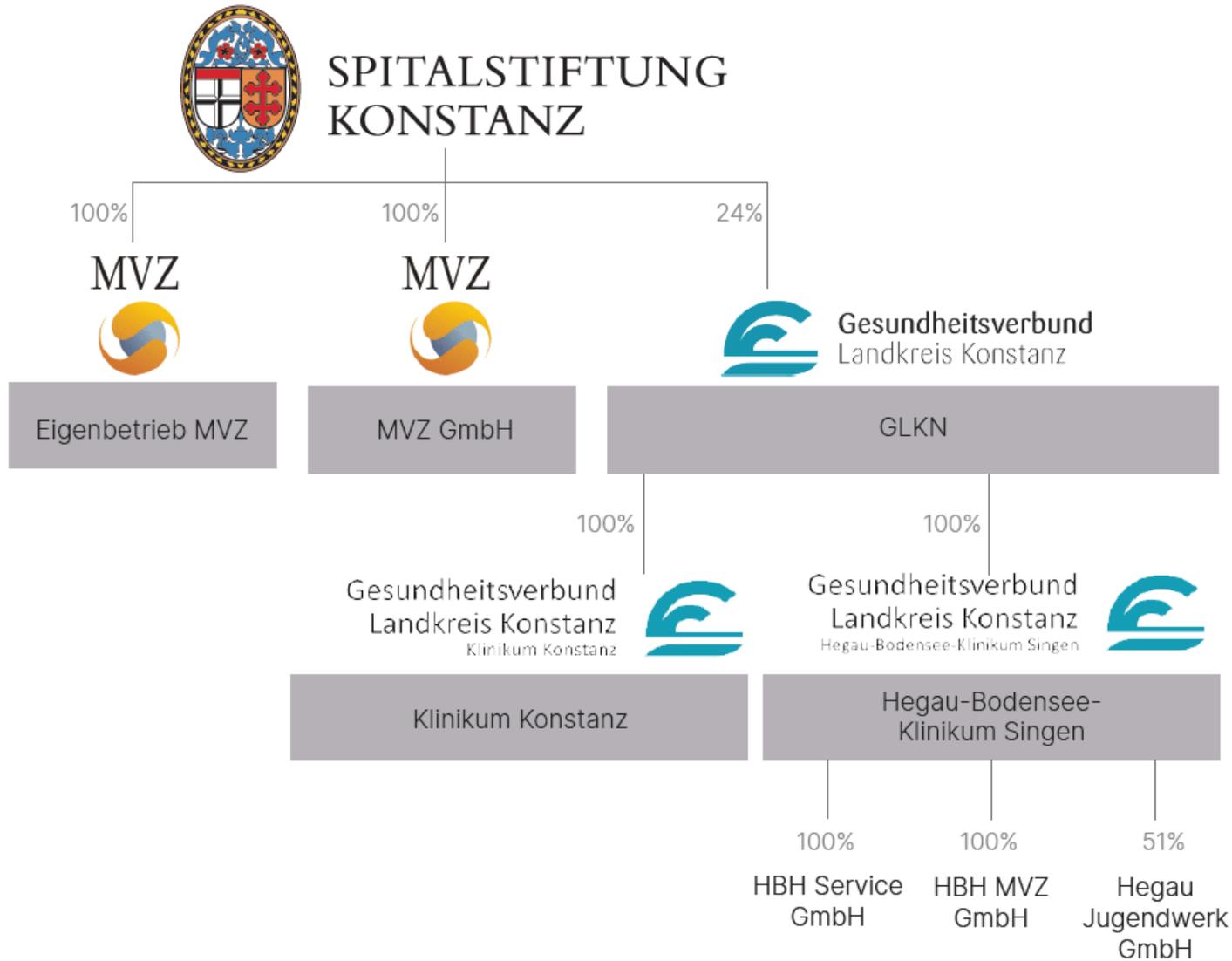
Durch die Gemeindeordnung Baden-Württemberg (§ 101 Abs. 1 i. V. m. § 105 Abs. 2 GemO) ist die Spitalstiftung aufgefordert, zur Information des Gemeinderats/Stiftungsrats und der Einwohner, einen Beteiligungsbericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und zu veröffentlichen. Der Beteiligungsbericht muss über alle unmittelbaren Beteiligungen unabhängig von der Höhe der Beteiligung und über mittelbare Beteiligungen, an denen eine Beteiligung von mehr als 50 % besteht, informieren. Bei unmittelbaren Beteiligungen mit weniger als 25 % können die Angaben im Beteiligungsbericht auf wenige Eckdaten beschränkt werden. Ansonsten hat der Beteiligungsbericht folgende Angaben zu enthalten:

- der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
- der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
- für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt bzw. Stiftung und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge (auf diese Angabe kann gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet werden) der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe.

1.2. Zielsetzung

Dieser Bericht ist ein Beitrag zu einem Steuerungssystem, welcher es der Spitalstiftung Konstanz ermöglicht, alle Bereiche der Stiftungsverwaltung in vergleichbarer Weise der kommunalpolitischen Verantwortung des Gemeinderats/Stiftungsrats zu unterstellen. Es werden Informationen für die Entscheidungsträger zur Steuerung der Aktivitäten außerhalb des Stiftungshaushaltes geliefert. Die Spitalstiftung und die vom Stiftungsrat entsandten Aufsichtsratsmitglieder haben bei Mehrheitsbeteiligungen das Unternehmen so zu steuern und zu überwachen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt und das Unternehmen wirtschaftlich geführt wird.

1.3. Übersicht über die Spitalstiftung Konstanz mit ihren Betrieben und wesentlichen Beteiligungen



1.4. Betriebe der Spitalstiftung Konstanz mit den wichtigsten Kennzahlen

Unternehmen	Umsatz TEUR	Jahres- ergebnis TEUR	Zuschuss der Stadt TEUR	Bilanz- summe TEUR	Eigen- kapital TEUR	Anlage- vermögen TEUR	Bankver- bindlich- keiten TEUR	Investi- tionen TEUR	Mitarbeit- ende
Spitalstiftung – Kernstiftung	6.009	550		43.000	27.462	35.294	2.859	415	26,04
Spitalstiftung – Pflegeeinrichtungen	21.129	-243		36.491	27.149	35.122	85	1.881	238,34
Medizinisches Versorgungszentrum Konstanz (Eigenbetrieb)	7.862	-1.194		5.417	1.194	2.106	240	-	59,79
Medizinisches Versorgungszentrum der Klinikum Konstanz GmbH	859	-129		1.709	0	478	0	-	7,46
Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gmbH (GLKN)	7.785	180		72.865	26.841	49.379	0	-	40,63
über GLKN – Klinikum Konstanz GmbH	143.747	5.471	1.750	205.429	42.081	157.114	47.445	3.312	1.090
über GLKN – Hegau- Bodensee-Klinikum GmbH	153.402	399		142.725	18.981	93.970	30.576	6.346	1.154,47

2. Die Spitalstiftung Konstanz

Unternehmensgegenstand

Zweck der Spitalstiftung ist

1. die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege durch den Unterhalt und den Betrieb des Klinikums Konstanz sowie der zur wirtschaftlichen Versorgung des Klinikums notwendigen Nebeneinrichtungen einschließlich der Wohngebäude zur Unterbringung von Bediensteten und der Kindertagesstätte zur Betreuung von Kindern der Bediensteten.

Die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege kann auch erfüllt werden

a) indem die Spitalstiftung als Gesellschafterin an einem Klinikverbund beteiligt ist, der der Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege dient und der das Klinikum Konstanz betreibt.

b) durch den Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V. Das Medizinische Versorgungszentrum kann auch in der Organisationsform einer gemeinnützigen GmbH als Eigengesellschaft der Stiftung oder als Beteiligung einer Nachfolgerin des Eigenbetriebs Klinikum Konstanz betrieben werden.

In diesem Rahmen werden auch Wohngebäude zur Unterbringung von Bediensteten der Nachfolgerin des Eigenbetriebs Klinikum Konstanz und der Spitalstiftung sowie die Kindertagesstätte zur Betreuung von Kindern der Bediensteten der Nachfolgerin des Eigenbetriebs Klinikum Konstanz und der Spitalstiftung unterhalten und betrieben.

2. die Gewährung persönlicher Hilfe und Pflege durch den Unterhalt und den Betrieb von Alten- und Altenpflegeheimen.
3. die Gewährung von Zuschüssen zur Bestreitung der Pflegekosten an Bewohner der Altenheime und die Pflege der Grabstätten von Stiftern und Erblassern in Erfüllung der Auflagen aus aufgenommenen Stiftungen und Vermächtnissen (z.B. Paul-Heilig-Stiftung, Josef-Dieboldt-Stiftung).

Beteiligungsverhältnisse

Die Spitalstiftung Konstanz ist eine rechtsfähige örtliche Stiftung nach den Bestimmungen des § 31 des Stiftungsgesetzes Baden-Württemberg. Die Verwaltung der Stiftung erfolgte gemäß § 101 GemO BW durch die Stadt Konstanz.

Besetzung der Organe

Die Organe der Spitalstiftung sind der Gemeinderat der Stadt Konstanz als Stiftungsrat der Stadt Konstanz und der Oberbürgermeister der Stadt Konstanz als Vorsitzender des Stiftungsrates.

Vorsitzender des Stiftungsrats	
Uli Burchardt	Oberbürgermeister der Stadt Konstanz
Stiftungsrat	
Dr. Mohamed Badawi	FGL
Nina Röcklein	FGL
Gisela Kusche	FGL
Anne Mühlhäußer	FGL

Normen Küttner	FGL
Dr. Christiane Kreitmeier	FGL
Dr. Dorothee Jacobs-Krahen	FGL
Günter Beyer-Köhler	FGL
Soteria Fuchs	FGL
Till Seiler	FGL
Marvin Pfister	FGL
Peter Müller-Neff	FGL
Christel Thorbecke	FGL
Heinrich Fuchs	CDU
Daniel Groß	CDU
Roger Tscheulin	CDU
Wolfgang Müller-Fehrenbach	CDU
Manfred Hölzl	CDU
Kurt Demmler	CDU
Markus Nabholz	CDU
Dr. Ewald Weisschedel	FW
Jürgen Faden	FW
Susanne Heiß	FW
Christian Kossmehl	FW
Dr. Daniel Hölzle	FW
Zahide Sarikas	SPD
Dr. Jürgen Ruff	SPD
Alfred Reichle	SPD
Jan Welsch	SPD
Tanja Rebmann	SPD
Gabriele Weiner	JFK
Dr. Matthias Schäfer	JFK
Verena Vögt	JFK
Dr. Christine Finke	JFK
Dr. Heinrich Everke	FDP
Achim Schächtle	FDP
Dr. Frank Hoffmann	FDP
Simon Pschorr	LLK
Holger Reile	LLK
Anke Schwede	LLK

Beteiligungen der Stiftung

Die Spitalstiftung Konstanz hat den Eigenbetrieb Medizinisches Versorgungszentrum Konstanz (100%) und ist zudem am Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz mit 240.000 EUR (24 %) beteiligt. Über den Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz ist die Spitalstiftung Konstanz an der Klinikum Konstanz GmbH und an der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH beteiligt.

2.1. Spitalstiftung Konstanz - Kernstiftung

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Kernstiftung der Spitalstiftung Konstanz hatte im Geschäftsjahr 2022 250 Mietverhältnisse und 450 Erbbaurechte. Darüber hinaus bestanden 220 Mietverhältnisse der Pflege. Zudem wurde durch die Kernstiftung der Spitalstiftung Konstanz 168 ha Wald und 20 ha Rebgrundstücke bewirtschaftet.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Kernstiftung der Spitalstiftung Konstanz schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 550 TEUR. Im Berichtsjahr wurden Umsatzerlöse i. H. v. 6.009 TEUR erwirtschaftet.

In 2022 wurden Investitionen i. H. v. 415 TEUR getätigt. Das Anlagevermögen der Kernstiftung beträgt zum Stichtag 31.12.2022 35.294 TEUR. Das Eigenkapital der Kernstiftung beläuft sich auf 27.462 TEUR. Die Bilanzsumme zum Stichtag in 2022 umfasst 43.000 TEUR.

Lage des Unternehmens

Das Unternehmen hatte zum 31.12.2022 Verbindlichkeiten i. H. v. 13.777 TEUR, davon waren 2.859 TEUR Bankverbindlichkeiten.

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt Konstanz

Es gab keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen durch die Stadt Konstanz.

Personalentwicklung

Im Geschäftsjahr 2022 waren durchschnittlich 26,04 Arbeitnehmer in Vollzeitstellen (Vorjahr: 22,24) beschäftigt.

Die Arbeitnehmer setzen sich wie folgt zusammen:

	2021	2022
Verwaltung	18,05	20,07
Technik	4,19	5,98
Gesamt	22,24	26,04

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	2019	2020	2021	2022
Anlagevermögen	33.770 TEUR	33.372 TEUR	35.776 TEUR	35.294 TEUR
Verbindlichkeiten	15.606 TEUR	14.617 TEUR	13.958 TEUR	13.777 TEUR
Investitionen	2.491 TEUR	372 TEUR	212 TEUR	415 TEUR
Umsatzerlöse	6.459 TEUR	6.546 TEUR	6.894 TEUR	6.009 TEUR
Jahresergebnis	16.155 TEUR	1.814 TEUR	1.527 TEUR	550 TEUR

2.2. Spitalstiftung Konstanz - Pflegeeinrichtungen

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

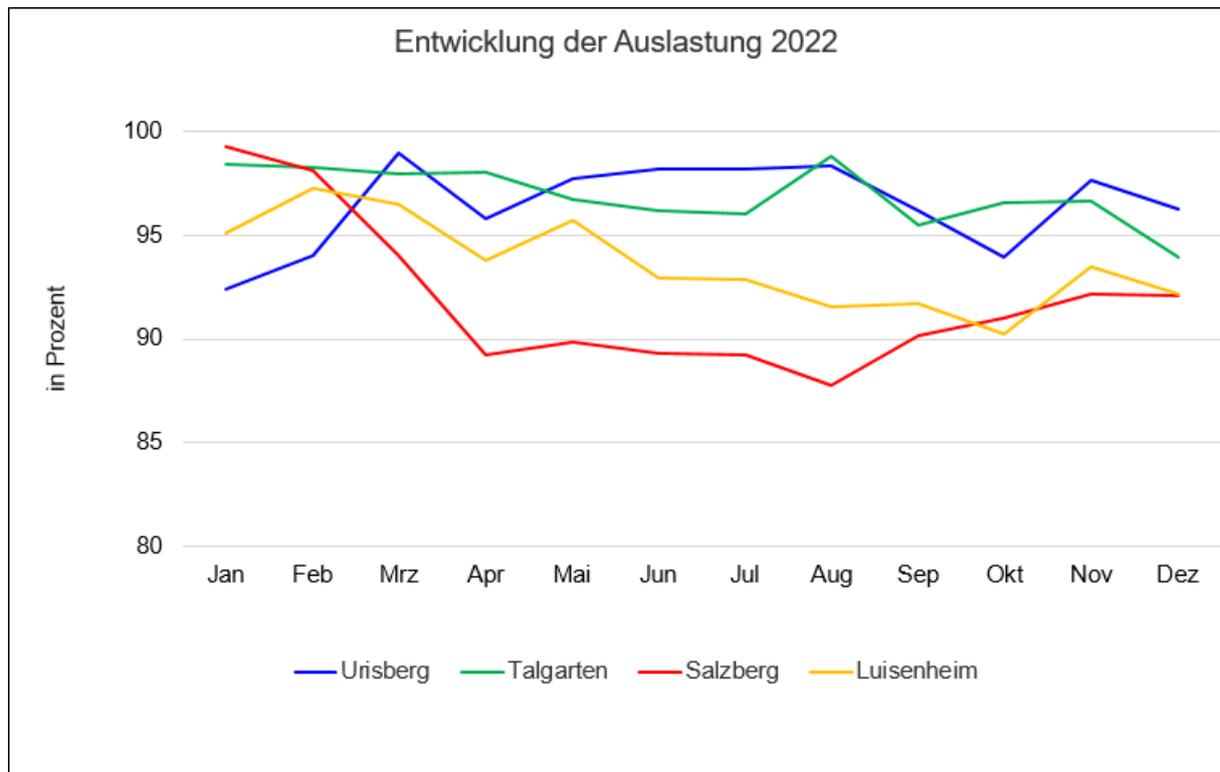
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks kann aus folgenden Leistungskennzahlen abgelesen werden.

Ambulanter Dienst:

Kunden	Durchschnitt 2022
Anfangsbestand	148
Aufnahmen	9
Entlassungen	8
Anzahl Kunden	149

Auslastung der Pflegeeinrichtungen Urisberg, Talgarten, Salzberg und Luisenheim:

	Durchschnittl. Auslastung 2022
Urisberg	96,46 %
Talgarten	96,92 %
Salzberg	91,84 %
Luisenheim	93,62 %



Ambulante Pflegewohngemeinschaften:

Talgarten	Durchschnitt 2022
Soll-Bewohner	8,0
Ist-Bewohner	7,6
Auslastung	94,75 %

Erich-Bloch-Weg	Durchschnitt 2022
Soll-Bewohner	8,0
Ist-Bewohner	7,2
Auslastung	89,75 %

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Pflegeeinrichtungen der Spitalstiftung Konstanz schließen das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag von -243 TEUR. Im Berichtsjahr wurden Umsatzerlöse i. H. v. 21.129 TEUR erwirtschaftet.

In 2022 wurden Investitionen i. H. v. 1.881 TEUR getätigt. Das Anlagevermögen der Pflegeeinrichtungen der Spitalstiftung Konstanz beträgt zum Stichtag 31.12.2022 35.122 TEUR. Das Eigenkapital der Pflegeeinrichtungen beläuft sich auf 27.149 TEUR. Die Bilanzsumme zum Stichtag in 2022 umfasst 36.491 TEUR.

Lage des Unternehmens

Das Unternehmen hatte zum 31.12.2022 Verbindlichkeiten i. H. v. 1.788 TEUR, davon waren 85 TEUR Bankverbindlichkeiten.

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt Konstanz

Es gab keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen durch die Stadt Konstanz.

Personalentwicklung

Im Berichtsjahr 2022 waren durchschnittlich 238,34 Arbeitnehmende in Vollzeitstellen (Vorjahr: 241,03) beschäftigt.

	2021	2022
Leitung der Pflegeeinrichtungen	4,83	4,99
Pflegedienst	150,30	148,66
Zusätzliche Betreuungskräfte	14,36	13,55
Haus- / Wirtschafts- / Versorgungsdienst	56,10	55,63
Verwaltungsdienst	14,02	5,49
Sonstige Dienste	1,42	10,02
Gesamt	241,03	238,34

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	2019	2020	2021	2022
Anlagevermögen	34.461 TEUR	33.953 TEUR	34.133 TEUR	35.122 TEUR
Verbindlichkeiten	911 TEUR	1.574 TEUR	1.268 TEUR	1.788 TEUR
Investitionen	1.059 TEUR	537 TEUR	1.426 TEUR	1.881 TEUR
Umsatzerlöse	14.747 TEUR	17.620 TEUR	18.390 TEUR	21.129 TEUR
Jahresergebnis	-12 TEUR	82 TEUR	56 TEUR	-243 TEUR

3. Unmittelbare Beteiligungen der Spitalstiftung Konstanz

3.1. Medizinisches Versorgungszentrum der Klinikum Konstanz GmbH

Unternehmensgegenstand

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung aller im Sinne des § 95 SGBV zulässigen ärztlichen und nichtärztlichen Gesundheitsleistungen und aller hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie Bildung von Kooperationen mit ambulanten und stationären Leistungserbringern der Krankenhausbehandlung, der Vorsorge und Rehabilitation, der vertrags- und privatärztlichen sowie nichtärztlichen Leistungserbringern aus dem Bereich des Gesundheitswesens einschließlich der Beteiligung an den für Medizinische Versorgungszentren zur Verfügung stehenden Versorgungsformen (z.B. integrierte Versorgung). Diese Zwecke werden weiterhin verwirklicht durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Nr. 1 AO, die infolge ihres körperlichen, geistigen, oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind, ohne Rücksicht auf deren Staatsangehörigkeit, Konfession, Herkunft und Geschlecht.

Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Spitalstiftung Konstanz.

Besetzung der Organe

Die Organe der Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Konstanz GmbH (MVZ GmbH) sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung	
Andreas-Alfred Voß	Geschäftsführer (seit 05.05.2022)
Rainer Ott	Geschäftsführer (bis 04.05.2022)
Aufsichtsrat	
Dr. Andreas Osner	Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Christiane Kreitmeier	FGL
Norman Küttner	FGL
Soteria Fuchs	FGL
Anne Mühlhäußer	FGL
Wolfgang Müller-Fehrenbach	CDU
Markus Nabholz	CDU
Dr. Ewald Weisschedel	FW
Dr. Daniel Hölzle	FW
Tanja Rebmann	SPD
Jan Welsch	SPD
Gabriele Weiner	JFK
Achim Schächtle	FDP
Anke Schwede	LLK

Gesellschafterversammlung	
Oberbürgermeister Uli Burchardt	Spitalstiftung Konstanz, Vorsitzender des Stiftungsrates

Beteiligungen des Unternehmens

Das Unternehmen hält keine Beteiligungen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und die Förderung der Wohlfahrtspflege. Im Geschäftsjahr 2022 konnte die MVZ GmbH zum 01.01.2022 einen weiteren pädiatrischer Sitz erwerben, der bereits in den Räumen des Facharztzentrums niedergelassen war. Zudem wurde im Berichtsjahr weiterhin auf die geplante Einbringung des Eigenbetriebs MVZ in die MVZ GmbH hingearbeitet.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die MVZ GmbH schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag von 129 TEUR und somit erhöht sich der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag auf 528 TEUR.

Im Berichtsjahr wurden Umsatzerlöse i. H. v. 859 TEUR erwirtschaftet. Die Erträge belaufen sich insgesamt auf 931 TEUR. Der Gesamtaufwand beträgt im 1.059 TEUR.

Die Gesellschaft ist zwar zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 bilanziell überschuldet, andererseits werden allerdings sämtliche Verluste der MVZ GmbH durch die Klinikum Konstanz GmbH bzw. den Landkreis Konstanz abgedeckt. Die MVZ GmbH erfüllt eine wichtige Rolle bei der Zuweiserpolitik für die Kinderkliniken des Gesundheitsverbundes des Landkreises Konstanz. Ferner wird die Behandlung kardiologisch erkrankter Kinder, insbesondere in der Kinderklinik des Klinikums Konstanz, über Konsiliardienste ermöglicht. Darüber hinaus ist die MVZ GmbH in den Cash-Pool der Stadt Konstanz integriert, wodurch die Liquidität der MVZ GmbH im Geschäftsjahr 2022 jederzeit sichergestellt wurde. Die Geschäftsführung geht wegen der zugesagten Finanzierung der Verluste von dritter Seite und der Sicherstellung der Liquidität über den Cash Pool von der Fortführungsfähigkeit der Gesellschaft aus. Die Geschäftsführung sieht für die Jahre 2022 und 2023 keine bestandsgefährdenden Risiken.

Lage des Unternehmens

Die MVZ GmbH konnte zum 01.01.2022 einen weiteren pädiatrischer Sitz erwerben, der bereits in den Räumen des Facharztzentrums niedergelassen war. Durch den Erwerb des Weiteren Sitzes und der damit verbundenen Anstellung der bisherigen Praxisinhaberin, konnte in der MVZ GmbH eine deutliche Umsatz- und Patientensteigerung erzielt werden.

Die mittelfristige Entwicklung der MVZ GmbH wird im Wesentlichen durch die Umsetzung des von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) geforderten Übergangs der KV-Zulassungen vom Eigenbetrieb Medizinisches Versorgungszentrum Konstanz in die MVZ GmbH geprägt. Mit der KVBW konnte auf der Basis des zwischenzeitlich modifizierten § 95 SGB V eine Regelung zur Einbringung der KV-Zulassung in die MVZ GmbH abgestimmt werden.

Darüber hinaus haben sich – verstärkt durch die Corona-Pandemie – erhebliche Fallzahlverschiebungen vom stationären in den ambulanten Bereich ergeben, so dass davon ausgegangen werden muss, dass die Bedeutung der ambulanten Patientenversorgung weiter steigen wird.

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Spitalstiftung Konstanz

Es erfolgten keine Kapitalzuführungen durch die Spitalstiftung Konstanz.

Personalentwicklung

Im Geschäftsjahr 2022 wurden durchschnittlich 7,46 Vollkräfte beschäftigt (Vorjahr: 4,36 Vollkräfte).

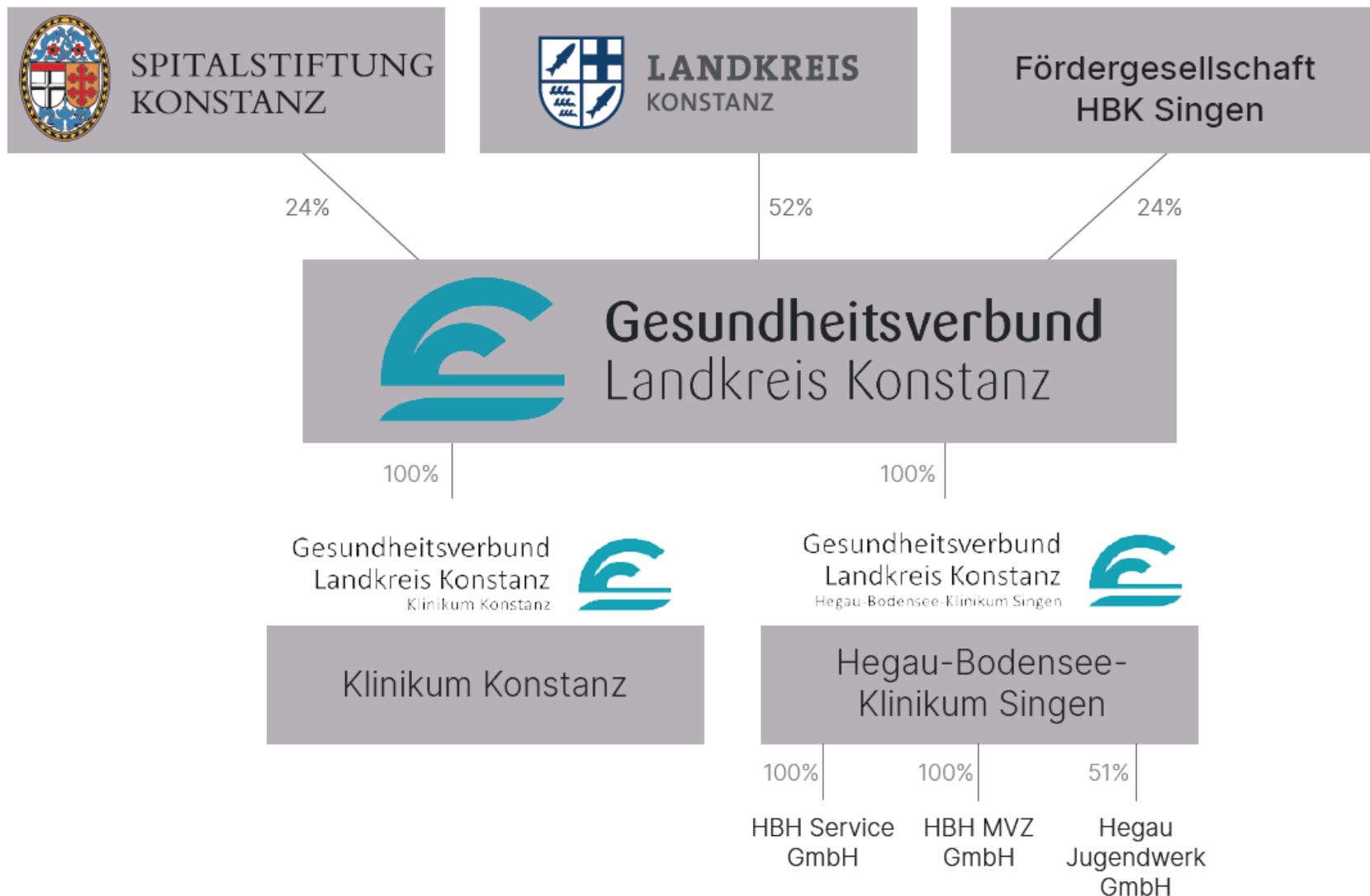
Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	2019	2020	2021	2022
Anlagevermögen	278 TEUR	264 TEUR	289 TEUR	478 TEUR
Verbindlichkeiten	325 TEUR	263 TEUR	558 TEUR	1.281 TEUR
Umsatzerlöse	255 TEUR	224 TEUR	339 TEUR	859 TEUR
Jahresergebnis	-21.683 EUR	-88.309 EUR	-288.627 EUR	-128.955 EUR

Gesamtbezüge

Im Geschäftsjahr hat der Aufsichtsrat der Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Konstanz GmbH keine Vergütung erhalten. Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

3.2. Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH



Unternehmensgegenstand

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Wohlfahrtspflege, der Berufsbildung sowie der Jugend- und Altenhilfe sowie der Mildtätigkeit durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Abgabenordnung (AO). Die Gesellschaft verfolgt damit öffentliche Zwecke i. S. d. § 42 LKrO bzw. §§ 102ff. GemO.

Diese Zwecke werden einerseits verwirklicht durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Nr. 1 AO, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind, ohne Rücksicht auf deren Staatsangehörigkeit, Konfession, Herkunft und Geschlecht.

Andererseits wird der Gesellschaftszweck verwirklicht insbesondere durch das Unterhalten und Betreiben einer Krankenpflegeschule zur Aus- und Fortbildung von Personen auf medizinischen, pflegerischen und geistig-sittlichen Gebieten.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte eingehen, die der Erreichung oder Förderung des Gesellschaftszwecks dienen, insbesondere auch weitere Einrichtungen vorgenannter Art gründen oder sich an gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Gesellschaften beteiligen, die ihrerseits Aus- und Fortbildungseinrichtungen, Krankenhäuser, sonstige Einrichtungen der Gesundheitsförderung oder ähnliche Einrichtungen betreiben und unterhalten.

Dies können insbesondere Einrichtungen sein:

- zur stationären und ambulanten Untersuchung und Behandlung von Kranken,
- zur Durchführung von stationären und ambulanten Rehabilitationsmaßnahmen,
- zur stationären und ambulanten Pflege und Betreuung von alten und/oder pflegebedürftigen Menschen,
- zur beruflichen Aus-, Weiter- und Fortbildung sowie
- zur Gesundheitsprävention

Darüber hinaus bietet die Gesellschaft Seminare und Fortbildungsveranstaltungen für Beschäftigte im Sozial- und Gesundheitswesen an.

Des Weiteren ist Gegenstand des Unternehmens die Beschaffung von Mitteln gemäß § 58 Nr. 1 AO zur Förderung der in Abs. 2 genannten Zwecke durch andere steuerbegünstigte Körperschaften, die Träger von Einrichtungen des Gesundheits-, Sozial- und Wohlfahrtswesens sind. Die Mittelbeschaffung geschieht vor allem durch Spendensammlungen sowie durch Schenkungen, Vermächtnissen und sonstigen Zuwendungen Dritter. Die Gesellschaft wird diese Mittel insbesondere an ihre steuerbegünstigten Tochtergesellschaften, die gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Konstanz mbH und die Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH, weiterleiten. Diese haben die ihnen zu-gewandten Mittel ausschließlich und unmittelbar für ihre steuerbegünstigten Zwecke zu verwenden.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Stammkapital	Anteil
Spitalstiftung Konstanz	240.000 EUR	24 %
Landkreis Konstanz	520.000 EUR	52 %
Fördergesellschaft Singen	240.000 EUR	24 %

Besetzung der Organe

Die Organe der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz GmbH sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung	
Bernd Sieber	Geschäftsführer
Rainer Ott (bis 16.05.2022)	Geschäftsführer
Aufsichtsrat	
Landrat Zeno Danner	Aufsichtsratsvorsitzender
Oberbürgermeister Uli Burchardt	Stellv. Vorsitzender, Stadt Konstanz
Oberbürgermeister Bernd Häusler	Stellv. Vorsitzender, Stadt Singen
Stadtrat Dr. Hubertus Both-Pföst	Stadtrat Singen
Andreas Hoffmann	Vorstand Caritasverband Konstanz
Kreisrätin Dr. Christiane Kreitmeier	Landkreis Konstanz
Kreisrat Hans-Peter Lehmann	Landkreis Konstanz
Gemeinderat Siegfried Lehmann	Gemeinderat Radolfzell
Stadtrat Walafried Schrott	Stadtrat Singen
Kreisrat Martin Staab	Landkreis Konstanz
Stadtrat Franz Hirschle	Stadtrat Singen
Stadträtin Christa Bartuschek	Stadtrat Singen
Dr. Jens-Uwe Clausing	Fördergesellschaft HBK Singen / Arbeitnehmervertreter
Stadtrat Normen Küttner	Stadtrat Konstanz
Stadtrat Dr. Ewald Weisschedel	Stadtrat Konstanz
Florian Ott	Spitalstiftung Konstanz / Arbeitnehmervertreter

Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH ist unmittelbar an der Klinikum Konstanz GmbH mit 100 % und der Hegau-Bodensee Klinikum GmbH (100%) sowie mittelbar an der HBH-Service GmbH (100%), der HBH Medizinisches Versorgungszentren GmbH (100%) und der Hegau-Jugendwerk GmbH (50,85 %) beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Wohlfahrtspflege, der Berufsbildung sowie der Jugend- und Altenhilfe sowie der Mildtätigkeit durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Im Jahr 2022 hat die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN) insbesondere in den folgenden Projekten und Aufgaben mitgewirkt:

- Umsetzung des Strukturgutachtens:
Der Kreistag des Landkreises Konstanz hat am 18. Juli 2022 die Entscheidung für das Zwei-Standort-Modell getroffen. Seitdem setzt sich der GLKN intensiv mit der Umsetzung dieses Grundsatzbeschlusses auseinander. Hierzu werden in enger Zusammenarbeit mit einem externen Beratungsunternehmen die Grundlagen des Medizinkonzepts erarbeitet. Die Bürgerbeteiligung wurde in enger Abstimmung mit dem Landkreis Konstanz vorbereitet. Außerdem wirkte der GLKN in der Kommission zur Findung und Bewertung eines geeigneten Grundstücks für den geplanten Krankenhausneubau mit.
- Aktionen dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, darunter:
 - o Recruiting-Aktion „Arbeiten im GLKN – Mehr Sinn, mehr Wert, mehr vom Leben“
 - o Erhöhung Prämie für das Kommen aus dem Frei
 - o Erhöhung der Anwerbeprämie „Mitarbeiter werben Pflegekräfte“
 - o Beitritt beim „Audit berufundfamilie“
- Masterplan IT:
Wesentlicher Inhalt des „IT-Masterplans“ des GLKN ist die Digitalisierung der Einrichtungen des Gesundheitsverbunds im Sinne einer einheitlichen, standardisierten und zukunftsfähigen IT-Infrastruktur und insbesondere die Einführung einer digitalen Patientenakte im gesamten GLKN-Verbund.
- Masterplan Bau GLKN Krankenhäuser
- Strukturgutachten:
Gegenstand des Gutachtens war die Untersuchung, wie die bestmögliche und wirtschaftliche Versorgung der Menschen im Landkreis Konstanz organisiert und aufgestellt sein sollte. Das Ergebnis des Gutachtens wurde am 11.03.2022 den verschiedenen politischen Gremien sowie dem Aufsichtsrat und direkt daran anschließend den Medien bzw. der Presse und damit der Öffentlichkeit vorgestellt.
- Strukturelle Sofortmaßnahmen:
Die Projekte betreffen die Bereiche der Sterilgutversorgung Radolfzell, die Vereinheitlichung der Labore in Konstanz und Singen, die Schließung des Standorts Stühlingen sowie die Optimierung der Bereiche Reinigung und Speisenversorgung.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Gesundheitsverbund führt seine Betriebsgesellschaften und Einrichtungen aus einer einheitlichen Verwaltungsstruktur heraus. Der GLKN (Holding - als Einzelgesellschaft) erbringt zentrale Dienstleistungen im Leitungs- und Verwaltungsbereich für die Betriebsgesellschaften. Außerdem sind beide Schulen für die Gesundheits- und Pflegeberufe bei der Holding angesiedelt.

Aufgrund der ausschließlich verbundinternen Lieferungs- und Leistungsbeziehungen sowie des hohen Gewichts der Beteiligungen an den Kliniken Singen und Konstanz hängt die Entwicklung der GLKN (Holding) maßgeblich von der Entwicklung der beiden Kliniken und damit von der Entwicklung der Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen ab.

Die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss i. H. v. 180 TEUR. Gegenüber dem im Wirtschaftsplan 2022 geplanten Gewinn in Höhe von 270 TEUR hat sich das Ergebnis um 90 TEUR verschlechtert. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus dem Finanzergebnis, da die Ausschüttungen der Betriebsgesellschaften aufgrund der bestehenden Verlustvorräte aus den Kapitalrücklagen erfolgen.

Es wurden im Berichtsjahr 7.785 TEUR (Vorjahr: 8.258 TEUR) Umsatzerlöse erwirtschaftet. Der Rückgang der Umsatzerlöse um 473 TEUR resultiert hauptsächlich aus geringeren zu verrechnenden Schulkosten im Geschäftsjahr 2022. Die sonstigen Aufwendungen (inkl. sonstigen Steuern) sind im Berichtsjahr um 786 TEUR auf 2.770 TEUR rückläufig.

Lage des Unternehmens

Neben der nun seit bereits knapp drei Jahren anhaltenden Corona-Pandemie, den nach wie vor zu bewältigenden Engpässen im Fachkräftebereich, insbesondere im Bereich der Pflege, fordern die weltweit feststellbaren Preissteigerungen im Energie- und Sachkostenbereich sowie die Inflation den Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz zusätzlich.

Die Liquiditätslage der beiden Krankenhäuser des GLKN ist durch die in den Vorjahren und 2022 erwirtschafteten und der voraussichtlich in den Jahren 2023 ff. zu erwartenden Jahresergebnisse sehr angespannt. Die verkürzte Zahlungsfrist der Krankenkassen von 30 Tage auf 5 Tage, die während des gesamten Geschäftsjahrs 2022 galt, hat die Liquiditätssituation temporär verbessert. Dennoch verfügen die Gesellschaften unter Berücksichtigung der Landkreishilfen über eine ausreichende Liquiditätslage.

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Spitalstiftung Konstanz

Die Spitalstiftung Konstanz hat keine Gewinnausschüttung erhalten und es waren auch keine Kapitalzuführungen an die Gesellschaft erforderlich.

Personalentwicklung

Im Geschäftsjahr 2022 waren durchschnittlich 40,63 Arbeitnehmende (Vorjahr: 36,39) beschäftigt. Diese können sich auf Basis von Vollkräften (VK) auf folgende Gruppen unterteilen lassen.

	Vollkräfte 2021	Vollkräfte 2022
Technischer Dienst	1,42	1,0
Verwaltungsdienst	12,10	15,40
Personal der Ausbildungsstätten	20,42	21,53
Ärztl. Dienst	1,50	1,51
Sonderdienst	0,28	0,63
Medizin.-techn. Dienst	0,67	0,56
SUMME	36,39	40,63

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	2019	2020	2021	2022
Anlagevermögen	43.512 TEUR	62.936 TEUR	48.046 TEUR	49.379 TEUR
Verbindlichkeiten	49.308 TEUR	52.068 TEUR	49.476 TEUR	45.603 TEUR
Umsatzerlöse	7.823 TEUR	8.797 TEUR	8.258 TEUR	7.785 TEUR
Jahresergebnis	209.704 EUR	-127.788 EUR	420.212 EUR	180.043 EUR

Gesamtbezüge

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen im Geschäftsjahr 2022 107.000 EUR. Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

4. Mittelbare Beteiligungen der Spitalstiftung Konstanz

4.1. Klinikum Konstanz GmbH

Unternehmensgegenstand

1. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und die Erfüllung des Versorgungsvertrags nach Maßgabe des jeweils für die Gesellschaft geltenden Krankenhausplanes, die Förderung der Wohlfahrtspflege, die Förderung der Mildtätigkeit durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Abgabenordnung (AO) sowie der Bildung und Erziehung. Die Gesellschaft verfolgt damit öffentliche Zwecke i. S. d. § 42 LKrO bzw. §§ 102 ff. GemO.
3. Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht durch das Unterhalten und Betreiben des Klinikums Konstanz und den dazugehörigen ambulanten und stationären Einrichtungen, Medizinischen Versorgungszentren sowie Hilfs- und Nebenbetrieben, insbesondere zur stationären und ambulanten Untersuchung und Behandlung von Kranken, zur Durchführung von stationären und ambulanten Rehabilitationsmaßnahmen sowie der Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Pflegeberufe und der Betrieb einer Kindertagesstätte zur Aufbewahrung und Betreuung von Kindern der Bediensteten.
4. Diese Zwecke werden weiterhin verwirklicht durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Nr. 1 AO, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind, ohne Rücksicht auf deren Staatsangehörigkeit, Konfession, Herkunft und Geschlecht.

Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (100 %).

Besetzung der Organe

Die Organe der Klinikum Konstanz GmbH sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung	
Bernd Sieber	Geschäftsführer
Rainer Ott (bis 16.05.2022)	Geschäftsführer
Gesellschafterversammlung	
Landkreis Konstanz	vertreten durch Landrat Zeno Danner
Spitalstiftung Konstanz	vertreten durch Oberbürgermeister Uli Burchardt
Fördergesellschaft Singen	vertreten durch Oberbürgermeister Bernd Häusler

Beteiligungen des Unternehmens

Das Unternehmen hält keine Beteiligungen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks kann aus folgenden Leistungskennzahlen abgelesen werden:

	2021	2022	Abweichung zum Vorjahr
Planbetten	380	380	0,0 %
Fallzahl	16.961	15.902	-6,2 %

Gegenüber dem Vorjahr konnte keine positive Entwicklung der Leistungszahlen erreicht werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das Jahr 2021 ebenfalls durch Corona bedingte Rückgänge geprägt war. Die Fallzahl vor der Corona Pandemie lag 2019 noch bei 17.969 Fällen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Klinikum Konstanz GmbH schließt mit einem Jahresüberschuss von 5.471 TEUR ab. Darin enthalten ist ein Betriebsmittelzuschuss des Landkreises Konstanz in Höhe von 8.000 TEUR. Das Ergebnis vor Betriebsmittelzuschuss liegt somit bei -2.529 TEUR. Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2022 mit einem geplanten Verlust in Höhe von 9.904 TEUR zeigt sich das Ergebnis (vor Betriebsmittelzuschuss) um 7.375 TEUR (74 %) über dem Planwert.

Die Ergebnisverbesserung wird im Wesentlichen durch das neutrale Ergebnis i. H. v. 12,8 Mio. EUR beeinflusst. Dabei wirken sich neben dem Betriebsmittelzuschuss insbesondere periodenfremde Erträge aus den erst im Jahr 2022 abgeschlossenen Pflegebudgetverhandlungen für das Jahr 2020 sowie ertragswirksame Erfassungen der zu erwartenden Ausgleichszahlungen für das Jahr 2021 in Höhe von insgesamt 3.543 TEUR aus.

Bei den Betriebsaufwendungen wirken sich vor allem zusätzliche inflationsbedingte Kostensteigerungen sowie erheblich gestiegene Energiekosten aufgrund des Ukraine-Kriegs aus.

Lage des Unternehmens

Neben der nun noch anhaltenden Corona-Pandemie, den nach wie vor zu bewältigenden Engpässen im Fachkräftebereich, insbesondere im Bereich der Pflege, fordern zusätzlich die Preissteigerungen im Energie- und Sachkostenbereich sowie die Inflation den Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz und damit auch die Klinikum Konstanz GmbH.

Im Jahr 2022 liefen die Corona-Hilfen aus, darunter die Freihaltepauschalen zum 18.04.2022 und die Zahlungen des Versorgungsaufschlags zum 30.06.2022. Diese Hilfen dienten der Kompensation von Belegungs- und Erlösrückgängen. Mit dem Ende des Versorgungsaufschlags greift ab 01.07.2022 auch wieder die Regelung zur Pflegepersonaluntergrenzen Verordnung (PpUGV). Dies wirkt sich limitierend auf die

Leistungsentwicklung aus, wenn Betten aufgrund von personellen Engpässen im Bereich der Pflege gesperrt werden müssen.

Die Geschäftsleitung bewertet den Geschäftsverlauf in 2022 hinsichtlich des operativen Geschäftsbetriebs als nicht zufriedenstellend. Die Liquiditätslage der Klinikum Konstanz GmbH ist durch die in den Vorjahren und 2022 erwirtschafteten und der voraussichtlich in den Jahren 2023 ff. zu erwartenden Jahresergebnisse sehr angespannt. Die verkürzte Zahlungsfrist der Krankenkassen von 30 Tage auf 5 Tage, die während des gesamten Geschäftsjahrs 2022 galt, hat die Liquiditätssituation temporär verbessert. Dennoch verfügt die Klinikum Konstanz GmbH zum Stichtag 31.12.2022 unter Berücksichtigung der Landkreishilfen über eine ausreichende Liquiditätslage. Zur Liquiditätssicherung der Gesellschaft bedarf es bis zur ergebniswirksamen Umsetzung der strukturellen Maßnahmen zunächst der Unterstützung durch die Holding und diese wiederum durch die Gesellschafter des GLKN.

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Spitalstiftung Konstanz

Die Klinikum Konstanz GmbH hat seitens der Stadt Konstanz und der Spitalstiftung Konstanz Schuldendienstzuschüsse zur Neubau-Finanzierung in Höhe von 2.348 TEUR (Vorjahr 2.348 TEUR) erhalten, davon wurden 598 TEUR von der Spitalstiftung Konstanz und 1.750 TEUR von der Stadt Konstanz entrichtet.

Personalentwicklung

Durchschnittlich wurden im Geschäftsjahr 2022 875,25 Vollkräfte (Vorjahr: 886,36 Vollkräfte) beschäftigt. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Berichtsjahr betrug 1.090 Mitarbeitende (Vorjahr: 1.134).

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	2019	2020	2021	2022
Anlagevermögen	168.752TEUR	165.872TEUR	162.148 TEUR	157.114 TEUR
Verbindlichkeiten	74.297 TEUR	82.355 TEUR	74.972 TEUR	72.018 TEUR
Investitionen	6.638 TEUR	5.521 TEUR	5229 TEUR	3.312 TEUR
Umsatzerlöse	125.302 TEUR	135.087 TEUR	137.669 TEUR	138:093 TEUR
Jahresergebnis	-1.881 TEUR	-5.506 TEUR	-880 TEUR	5.471 TEUR

Gesamtbezüge

Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

4.2. Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH

Unternehmensgegenstand

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und die Erfüllung des Versorgungsvertrages nach Maßgabe des jeweils für die Gesellschaft geltenden Krankenhausplanes, die Förderung der Wohlfahrtspflege und der Mildtätigkeit durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 AO. Die Verwirklichung des Gesellschaftszwecks erfolgt durch das Unterhalten und Betreiben des Hegau-Bodensee-Klinikums mit seinen Standorten in Singen, Radolfzell und Stühlingen und der dazugehörigen ambulanten und stationären Einrichtungen, Medizinischen Versorgungszentren sowie Hilfs- und Nebenbetrieben, insbesondere zur stationären und ambulanten Untersuchung und Behandlungen von Kranken, zur Durchführung von stationären und ambulanten Rehabilitationsmaßnahmen sowie der Altenpflege und Altenhilfe.

Diese Zwecke werden weiterhin verwirklicht durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Nr. 1 AO, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind, ohne Rücksicht auf deren Staatsangehörigkeit, Konfession, Herkunft und Geschlecht.

Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH.

Besetzung der Organe

Die Organe der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung	
Bernd Sieber	Geschäftsführer
Rainer Ott (bis 16.05.2022)	Geschäftsführer
Gesellschafterversammlung	
Landkreis Konstanz	vertreten durch Landrat Zeno Danner
Spitalstiftung Konstanz	vertreten durch Oberbürgermeister Uli Burchardt
Fördergesellschaft Singen	vertreten durch Oberbürgermeister Bernd Häusler

Beteiligungen des Unternehmens

Die Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH ist beteiligt an der Hegau-Jugendwerk GmbH (50,85%), an der HBH Medizinische Versorgungszentren GmbH (100%) und der HBH-Service GmbH (100%).

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks kann aus folgenden Leistungskennzahlen abgelesen werden:

	2021	2022	Abweichung zum Vorjahr
Planbetten	640	640	0,0 %
Fallzahl	24.052	21.854	-9,1 %

Gegenüber dem Vorjahr konnte keine positive Entwicklung der Leistungszahlen erreicht werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das Jahr 2021 ebenfalls durch Corona bedingte Rückgänge geprägt war. Die Fallzahl vor der Corona Pandemie lag 2019 noch bei 29.157 Fällen.

Leistungskennzahlen zum Seniorenpflegeheim und der Kurzzeitpflege in Engen:

	Pflegetage 2021	Pflegetage 2022	Abweichung zum Vorjahr
Pflegegrad I	59	-	
Pflegegrad II	3.653	3.791	3,78 %
Pflegegrad III	7.927	7.735	-2,42 %
Pflegegrad IV	6.565	6.390	-2,67 %
Pflegegrad V	1.921	2.284	18,90 %
Pflegetage gesamt	20.125	20.200	0,37 %

Gemäß LHeimBauVO dürfen Doppelzimmer nur noch einzeln belegt werden. Im Langzeitpflegebereich können statt der ursprünglichen 51 Betten nur noch 47 Betten dauerhaft belegt werden.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Überschuss von 399 TEUR ab. Darin enthalten ist ein Betriebsmittelzuschuss des Landkreises in Höhe von 8.000 TEUR. Das Ergebnis vor Betriebsmittelzuschuss liegt bei rd. 7.601 TEUR Verlust. Gegenüber dem im Wirtschaftsplan 2022 geplanten Verlust in Höhe von 15.937 TEUR zeigt sich das Ergebnis um 8.336 TEUR (52 %) besser. Die Ergebnisverbesserung wird wesentlich durch das „neutrale Ergebnis“ i. H. v. 6,7 Mio. EUR beeinflusst. Hier wirken sich neben dem Betriebsmittelzuschuss insbesondere periodenfremde Erträge aus den erst im Jahr 2022 abgeschlossenen Pflegebudgetverhandlungen für das Jahr 2020 sowie ertragswirksame Erfassungen der zu erwartenden Ausgleichszahlungen für das Jahr 2021 i. H. v. insgesamt 5,4 Mio. EUR aus. Des Weiteren sind negative Sondereffekte aus den Standortschließungen Stühlingen und Radolfzell i. H. v. 9,4 Mio. EUR berücksichtigt. Diese betreffen außerplanmäßige Abschreibungen der Gebäude i. H. v. 8,5 Mio. EUR und die Dotierung von Sozialplanrückstellungen in Höhe von 0,9 Mio. EUR.

Bei den Betriebsaufwendungen wirken sich vor allem zusätzliche inflationsbedingte Kostensteigerungen sowie erheblich gestiegene Energiekosten aufgrund des Ukraine-Kriegs aus.

Lage des Unternehmens

Neben der nun noch anhaltenden Corona-Pandemie, den nach wie vor zu bewältigen den Engpässen im Fachkräftebereich, insbesondere im Bereich der Pflege, fordern zusätzlich die Preissteigerungen im Energie- und Sachkostenbereich sowie die Inflation den Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz und damit auch die Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH.

Im Jahr 2022 liefen die Corona-Hilfen aus, darunter die Freihaltepauschalen zum 18.04.2022 und die Zahlungen des Versorgungsaufschlags zum 30.06.2022. Diese Hilfen dienten der Kompensation von Belegungs- und Erlösrückgängen. Mit dem Ende des Versorgungsaufschlags greift ab 01.07.2022 auch wieder die Regelung zur Pflegepersonaluntergrenzen Verordnung (PpUGV). Dies wirkt sich limitierend auf die Leistungsentwicklung aus, wenn Betten aufgrund von personellen Engpässen im Bereich der Pflege gesperrt werden müssen.

Die Geschäftsleitung bewertet den Geschäftsverlauf in 2022 hinsichtlich des operativen Geschäftsbetriebs als nicht zufriedenstellend. Die Liquiditätslage der Hegau-Bodensee GmbH ist durch die in den Vorjahren und 2022 erwirtschafteten und der voraussichtlich in den Jahren 2023 ff. zu erwartenden Jahresergebnisse sehr angespannt. Die verkürzte Zahlungsfrist der Krankenkassen von 30 Tage auf 5 Tage, die während des gesamten Geschäftsjahrs 2022 galt, hat die Liquiditätssituation temporär verbessert. Dennoch verfügt die Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH zum Stichtag 31.12.2022 unter Berücksichtigung der Landkreishilfen über eine ausreichende Liquiditätslage. Zur Liquiditätssicherung der Gesellschaft bedarf es bis zur ergebniswirksamen Umsetzung der strukturellen Maßnahmen zunächst der Unterstützung durch die Holding und diese wiederum durch die Gesellschafter des GLKN.

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Spitalstiftung Konstanz

Es erfolgten keine Kapitalzuführungen durch die Spitalstiftung Konstanz.

Personalentwicklung

Durchschnittlich wurden im Geschäftsjahr 2022 1.154,47 Vollkräfte (Im Vorjahr: 1.194,27 Vollkräfte) beschäftigt.

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	2019	2020	2021	2022
Anlagevermögen	104.251 TEUR	106.417 TEUR	103.978 TEUR	93.970 TEUR
Verbindlichkeiten	52.822 TEUR	56.832 TEUR	51.839 TEUR	60.211 TEUR
Investitionen	3.485 TEUR	9.306 TEUR	5.314 TEUR	6.346 TEUR
Umsatzerlöse	146.714 TEUR	157.610 TEUR	153.315 TEUR	153.402 TEUR
Jahresergebnis	-4.298 TEUR	-4.298 TEUR	3.127 TEUR	399 TEUR

Gesamtbezüge

Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

5. Eigenbetrieb der Spitalstiftung Konstanz

5.1. Medizinisches Versorgungszentrum Konstanz

Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Eigenbetriebs ist die Erbringung aller im Sinne des § 95 SGB V zulässigen ärztlichen und nichtärztlichen Gesundheitsleistungen und aller hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie die Bildung von Kooperationen mit ambulanten und stationären Leistungserbringern der Krankenhausbehandlung, der Vorsorge und Rehabilitation, der vertrags- und privatärztlichen sowie nichtärztlichen Leistungserbringern aus dem Bereich des Gesundheitswesens einschließlich der Beteiligung an den für Medizinische Versorgungszentren zur Verfügung stehenden Versorgungsformen (z.B. integrierte Versorgung).

Beteiligungsverhältnisse

Das Medizinische Versorgungszentrum Konstanz ist ein Eigenbetrieb der Spitalstiftung Konstanz.

Besetzung der Organe

Die Organe des Eigenbetriebs Medizinisches Versorgungszentrum sind der Gemeinderat der Stadt Konstanz als Stiftungsrat, der Betriebsausschuss, der Oberbürgermeister und die Betriebsleitung.

Betriebsleitung	
Dr. Andreas Osner	Betriebsleitung
Vorsitzender des Stiftungsrats	
Uli Burchardt	Oberbürgermeister der Stadt Konstanz
Stiftungsrat	
Dr. Mohamed Badawi	FGL
Nina Röckelein	FGL
Gisela Kusche	FGL
Anne Mühlhäußer	FGL
Normen Küttner	FGL
Dr. Christiane Kreitmeier	FGL
Dr. Dorothee Jacobs-Krahen	FGL
Günter Beyer-Köhler	FGL
Soteria Fuchs	FGL
Till Seiler	FGL
Marvin Pfister	FGL
Peter Müller-Neff	FGL
Christel Thorbecke	FGL
Heinrich Fuchs	CDU
Daniel Groß	CDU
Roger Tscheulin	CDU
Wolfgang Müller-Fehrenbach	CDU
Manfred Hölzl	CDU

Kurt Demmler	CDU
Markus Nabholz	CDU
Dr. Ewald Weisschedel	FW
Jürgen Faden	FW
Susanne Heiß	FW
Christian Kossmehl	FW
Dr. Daniel Hölzle	FW
Zahide Sarikas	SPD
Dr. Jürgen Ruff	SPD
Alfred Reichle	SPD
Jan Welsch	SPD
Tanja Rebmann	SPD
Gabriele Weiner	JFK
Dr. Matthias Schäfer	JFK
Verena Vögt	JFK
Dr. Christine Finke	JFK
Dr. Heinrich Everke	FDP
Achim Schächtle	FDP
Dr. Frank Hoffmann	FDP
Simon Pschorr	LLK
Holger Reile	LLK
Anke Schwede	LLK
Betriebsausschuss	
Oberbürgermeister Uli Burchardt	Vorsitzende
Bürgermeister Dr. Andreas Osner	Stellv. Vorsitzender
Dr. Christiane Kreitmeier	FGL
Normen Küttner	FGL
Soteria Fuchs	FGL
Anne Mühlhäußer	FGL
Wolfgang Müller-Fehrenbach	CDU
Markus Nabholz	CDU
Dr. Ewald Weisschedel	FW
Dr. Daniel Hölzle	FW
Tanja Rebmann	SPD
Jan Welsch	SPD
Gabriele Weiner	JFK
Dr. Frank Hoffmann	FDP
Anke Schwede	LLK

Beteiligungen des Unternehmens

Der Betrieb hält keine Beteiligungen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Geschäftsjahr 2022 wurden weiterhin Maßnahmen für die Verlegung der Zulassungen vom Eigenbetrieb in die Medizinisches Versorgungszentrum des Klinikum Konstanz GmbH vorangetrieben. Die für den Betriebsübergang und für die Beantragung beim Zulassungsausschuss notwendigen Verträge wurden mit den Ärzten abgestimmt.

Scheinzahlenentwicklung des Sozialpädiatrisches Zentrum Konstanz:

	2021	2022*
I. Quartal	1.016	974
II. Quartal	848	948
III. Quartal	837	918
IV. Quartal	950	900
SUMME	3.651	3.740

* Stand 16.11.2022

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Eigenbetrieb Medizinisches Versorgungszentrum Konstanz schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag von -1.194 TEUR. Es konnten im Berichtsjahr Umsatzerlöse i. H. v. 7.862 TEUR erwirtschaftet werden. Weitere betriebliche Erträge i. H. v. 344 TEUR kamen hinzu. Dem entgegen stehen allerdings Aufwendungen i. H. v. etwa 9.369 TEUR.

Die KV-Scheinzahlenentwicklung verläuft im gesamten Medizinischen Versorgungszentrum Konstanz positiv und liegt über den Planwerten. Ausnahme bildet hier lediglich die Onkologie, die durch die bisher nicht mögliche Nachbesetzung eines Arztes, einen Scheinzahlrückgang zu verzeichnen hat. Wirtschaftlich führt die positive Scheinzahlenentwicklung jedoch nicht zu einer analogen Erlössteigerung, da der Übergangs-HVM ausgelaufen ist und die entsprechende Mengenbegrenzung damit wieder greift. Zudem reduzieren sich die Privaterlöse durch die von der AOK aufgekündigte Vereinbarung für die Erbringung von PET/CT-Leistungen. Auf der Kostenseite wird die wirtschaftliche Situation durch die Reduktion der Personalkosten bestimmt.

Lage des Unternehmens

Die Corona-Pandemie hatte für das Medizinische Versorgungszentrum Konstanz im Jahresverlauf keine größeren Auswirkungen. Corona-bedingte Personalausfälle waren vereinzelt zu verzeichnen. Der Praxisbetrieb konnte jedoch weiterhin aufrechterhalten werden.

Am 15.10.2022 wurden die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen des Sozialpädiatrisches Zentrum Konstanz gefeiert. Es handelte sich um eine gelungene Veranstaltung mit hohen Besuchszahlen und einem positiven Feedback.

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Spitalstiftung Konstanz

Der Prüfbericht liegt noch nicht vor. Der Fehlbetrag des Eigenbetriebes wird voraussichtlich auf neue Rechnung vorgetragen werden und anschließend durch die Klinikum Konstanz GmbH (für den Betriebsteil MVZ) und die Spitalstiftung Konstanz (für den Betriebsteil Sozialpädiatrisches Zentrum Konstanz) ausgeglichen werden.

Personalentwicklung

Gesamt MVZ	2021	2022*
Ärztlicher Dienst	18,30	18,23
Pflegedienst	3,54	3,55
Med. Techn. Dienst	36,72	36,28
Funktionsdienst	0,00	0,00

Verwaltungsdienst	1,70	1,73
SUMME	60,26	59,79

*Stand 15.11.2022

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	2019	2020	2021	2022
Anlagevermögen	1.159 TEUR	2.884 TEUR	-	2.106 TEUR
Verbindlichkeiten	3.155 TEUR	4.766 TEUR	-	4.987 TEUR
Umsatzerlöse	6.561 TEUR	7.134 TEUR	-	7.862 TEUR
Jahresergebnis	-14 TEUR	332 TEUR	-213 TEUR	-1.194 TEUR

Gesamtbezüge

Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Impressum

Herausgeber: Stadt Konstanz
Kämmerei
78459 Konstanz

Redaktion: Kämmerei – Abteilung Beteiligungen